



# CDU

BUCKOW

Mai/Juni 2020

# Buckower Rundschau

Informationen für Mitglieder und Freunde des CDU-Ortsverbandes

[www.cdu-buckow.de](http://www.cdu-buckow.de)

## Alles anders in 2020... und auch in Zukunft?



Autofreie Sonntage in der Ölkrise, Streiks im öffentlichen Dienst – viel mehr fällt einem kaum ein, um Situationen zu nennen, die auch nur annähernd einen Hauch dessen vermitteln, was uns seit einigen Wochen in Deutschland widerfährt. Als Berliner kann man – je nach eigenem Erlebnishorizont – vielleicht noch weitere Ausnahmesituationen anführen wie die Berlin-Blockade, die Tage rund um Mauerbau, Mauerfall und die Wendezeit.

Doch eine international gültige Einschränkung von Freizügigkeits- und Freiheitsrechten, Handel, Industrie, Kultur und Gastronomie, jenseits von Ferien geschlossene Schulen, Hochschulen und Sporteinrichtungen, das dürfte nur denjenigen bekannt vorkommen, die noch die Kriegszeit miterleben mussten. Doch davon sind wir trotz aller Widrigkeiten weit entfernt: niemand muss aus seinem zerstörten Haus flüchten, hat alles verloren oder muss hungern.

Aber dennoch stellen sich aktuell für viele große Fragezeichen. Wie geht es mit meiner beruflichen Existenz weiter? Kann ich meinen Betrieb aufrecht erhalten? Kann ich die Verbindlichkeiten für meine Eigentumswohnung oder mein Haus weiter bedienen? Wie geht es mit meiner Ausbildung oder meinem Bildungsabschluss weiter? Wann kann ich wieder meiner Arbeit nachgehen und meine Kinder in einer Kita unterbringen?

Die Lage verändert sich so rasch, dass man keine großen Prognosen abgeben kann. Nach ersten Erfolgen, die Epidemie zurückzudrängen, kann heute (Stand: Ende April) niemand vorhersagen, ob die Krankheit wieder an Boden gewinnt, wenn die Maßnahmen gelockert oder weniger beachtet werden.

In jedem Fall gehen wir in eine veränderte Zukunft. Viele Werte wurden vernichtet. Die Belastungen für private und staatliche Haushalte werden immens sein, um die geleisteten Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen zu finanzieren. Geschäftsmodelle werden sich verändern. Verstärkte Video- und Telefonkonferenzen zeigen uns heute schon, dass sich Arbeitsabläufe zukünftig anders gestalten werden. Die Fragen der Beschulung und des Erreichens von Bildungsabschlüssen werden uns ebenfalls noch sehr große Kopfzerbrechen machen.

Die **Politik (und auch die Parteiarbeit)** ist natürlich nicht zum Erliegen gekommen – ganz im Gegenteil wird mit Hilfe moderner Technik im Hintergrund viel gearbeitet.

**Öffentliche Veranstaltungen** sind aber bis auf Weiteres nicht möglich. Daher entfällt auch die übliche **Terminvorschau!** Ob die für den Mai und Juni geplanten **Bürgersprechstunden** bzw. das **Tennenfest** stattfinden können, ist derzeit völlig unklar. Im Moment müssen wir davon ausgehen, dass die Termine **ausfallen!**

Auch kann heute noch nicht gesagt werden, ob die für den **15. September** geplante **Ortsverbandsfahrt nach Dresden** stattfindet.

Sobald Näheres bekannt ist, ergehen dann **Informationen und Einladungen!**

Nach aktuellen Umfragen zeigt sich jedenfalls ein großes Vertrauen der Bevölkerung in die unionsgeführte Bundesregierung und die Arbeit von CDU und CSU im Bund und den Ländern – auch in Berlin. Das zumindest ist erfreulich und zeigt, dass in Krisenzeiten offenbar vielen bewusst wird, dass mit grünen Utopien, grüner Klientelpolitik oder linkem Kultur- und Klassenkampf kein Staat zu machen ist.

Viele vertrauen lieber auf bewährte Kräfte, die immer dann, wenn es in Deutschland um etwas ging, die Verantwortung getragen haben. Denken wir an den Wiederaufbau nach dem Krieg oder die Wiedervereinigung. Die Herausforderungen dieser Krise, deren Ende noch gar nicht abzusehen ist, werden ebenfalls immens sein, national und international.

Arbeiten wir also gemeinsam daran, dass es nach dieser Zeit der Entbehrungen heißt, CDU und CSU haben einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass unser Vaterland sie überstanden und dabei auch seine Basis für eine gedeihliche Zukunft erhalten hat!